
Einladung zur Podiumsdiskussion:

“Kühler Kopf im Krisenherd”

mit ZDF-Krisenreporterin Antonia Rados und dem Chefredakteur der Salzburger Nachrichten Manfred Perterer

Journalist/inn/en, die in die Krisenregionen der Erde geschickt werden, finden sich immer wieder in Grenzsituationen: Die Lage ist gefährlich und unberechenbar, kann eskalieren, die menschliche Not ist zum Greifen nahe. Wie kann man in diesen Situationen einen kühlen Kopf bewahren, ohne herzlos zu sein? Wie kann man den Menschen vor Ort gerecht werden und den Menschen, die die Berichte lesen und sehen?

Die Salzburg Ethik Initiative hat Anfang Mai eine internationale Tagung zu einem ähnlichen Thema abgehalten – wie sollen wir mit menschlichen Tragödien umgehen? Die Themen, um die es ging, sind auch die Themen, die für eine Kriegsberichterstatteerin zentral sind. Wie kann man inneren Widerstand gegen äußere Not entwickeln? Wie kann man Kraft für die Bewältigung des Lebens, das keinen Alltag mehr kennt, schöpfen?

Hier können **Antonia Rados** und **Manfred Perterer** aus der Praxis vieles erzählen: Wie kann man sich gegen Abstumpfung wehren oder auch gegen Rührseligkeit? Wie kann man Mensch bleiben inmitten des Unmenschlichen? Der Abend geht der Frage nach: Welche “Bewältigungsstrategien” bewähren sich in der Praxis? Wie kann man sich gegen Widrigkeiten wappnen? Und: Was kann dies für andere Lebensschwierigkeiten heißen? Gleichzeitig werden wichtige Einsichten der Salzburger Anstöße präsentiert und in einen Dialog mit der Praxis gebracht.

Podiumsdiskussion mit Antonia Rados und Manfred Perterer
Diskussionsleitung und Einführung: Prof. Clemens Sedmak

Zeit: Montag, 23. Juni 2008 um 18.00 Uhr
Ort: Kleine Aula der Universität Salzburg,
Hofstallgasse 2-4, 5020 Salzburg

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen um Ihre Anmeldung bei Pleon Publico Salzburg, i.degelsegger@pleon-publico-sbg.at